



# Unsere bezaubernde Heimat „Rhön-Grabfeld“

## 2014

# Unsere bezaubernde Heimat „Rhön-Grabfeld“

Unser Landkreis, der nördlichste in Bayern, mit seiner malerischen Anmut von Rhön und Grabfeld bietet eine außergewöhnliche landschaftliche Vielfalt. Die flachwellige Hügellandschaft des Grabfeldes und die Rhön mit ihren Erhebungen und ihren offenen Fernen ist für Einheimische und Urlauber ein abwechslungsreiches Freizeit- und Erholungsgebiet.

Lassen Sie sich von der Schönheit und der Faszination der Bilder durch das Jahr 2014 und durch unsere Heimat führen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
alles Gute und viel Freude  
mit unserem Kalender.

 **Sparkasse**  
Bad Neustadt a. d. Saale

„Ich wünsche Dir die zärtliche Ungeduld des Frühlings,  
das milde Wachstum des Sommers,  
die stille Reife des Herbstes  
und die Weisheit des erhabenen Winters.“

(Irischer Segenswunsch)



## Januar

Sternenklare Winternacht auf dem  
Kreuzberg – „glühendes“ Wildflecken  
im Tal



## Juli

Spieglein, Spieglein ... –  
das Wasserschloss in Brennhausen



## Februar

Fliegerdenkmal auf der Wasserkuppe –  
die Morgensonne rollt langsam ihren  
gelben Teppich über die Schneefelder



## August

Sommer pur – Taubenschwänzchen  
auf einer Zinnie



## März

Morgens auf dem Soisberg -  
Sieben Hügel im Dunst



## September

Spätsommermorgen – traumhafter  
Blick von der Abtsrodaer Kuppe



## April

Frühlingserwachen –  
Schloss Sternberg



## Oktober

Wenn der Tag erwacht ... –  
Blick auf das Hessische Kegelspiel



## Mai

Maiengrün – Wildrosen am  
„Weißen Turm“ bei Wülfershausen



## November

Am Stengerts – die Morgensonne  
erobert das „verlorene Paradies“



## Juni

Ergötzendes Ensemble –  
Marienkäfer auf Spinnenragwurz



## Dezember

Von Schnee, Wind und Kälte bizarr  
geformt – Kruzifix am Kreuzberg

Herausgeber: Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale  
Meininger Straße 31-37  
97616 Bad Neustadt a. d. Saale  
[www.sparkasse-badneustadt.de](http://www.sparkasse-badneustadt.de)  
Konzeption: Andrea Wolf, Sparkasse Bad Neustadt  
– alle Rechte vorbehalten –

Fotos: Dr. Jan Gensler, Bad Neustadt; [www.jan-gensler.de](http://www.jan-gensler.de)  
Satz+Lithos: Lang, Bad Neustadt  
Druck: Druckerei Mack, Mellrichstadt  
Durch den Druck auf Vorder- und Rückseite werden  
2 Tonnen Papier eingespart – unserer Umwelt zuliebe.  
Schutzgebühr: 5,- €



Sternenklare Winternacht auf dem Kreuzberg – „glühendes“ Wildflecken im Tal

Die Sterne, die begehrt man nicht,  
man freut sich ihrer Pracht,  
und mit Entzücken blickt man auf  
in jeder heitern Nacht.

Johann Wolfgang von Goethe

# JANUAR 2014

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		<b>1</b> Neujahr	2	3	4	<b>5</b>
<b>6</b> Hl. Drei Könige	7	8	9	10	11	<b>12</b>
13	14	15	16	17	18	<b>19</b>
20	21	22	23	24	25	<b>26</b>
27	28	29	30	31		



Fliegerdenkmal auf der Wasserkuppe –  
die Morgensonne rollt langsam ihren gelben Teppich über die Schneefelder

Sorge nicht, wohin dich der einzelne Schritt führt,  
nur wer weit blickt, findet sich zurecht.

Dag Hammarskjöld

# FEBRUAR 2014

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					1	<b>2</b> Lichtmess
3	4	5	6	7	8	<b>9</b>
10	11	12	13	14 Valentinstag	15	<b>16</b>
17	18	19	20	21	22	<b>23</b>
24	25	26	27	28		



Morgens auf dem Soisberg - Sieben Hügel im Dunst

Monde und Jahre vergehen,  
aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch.

Franz Grillparzer

# MÄRZ 2014

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					1	<b>2</b>
3 <small>Rosenmontag</small>	4 <small>Fastnacht</small>	5 <small>Aschermittwoch</small>	6	7	8	<b>9</b>
10	11	12	13	14	15	<b>16</b>
17	18	19	20 <small>Frühlingsanfang</small>	21	22	<b>23</b>
24	25	26	27	28	29	<b>30</b> <small>Beginn der Sommerzeit</small>
31						



Frühlingserwachen - Schloss Sternberg

Geh aufrecht wie die Bäume.  
 Lebe dein Leben so stark wie die Berge.  
 Sei sanft wie der Frühlingswind.  
 Bewahre die Wärme der Sonne im Herzen  
 und der große Geist wird immer mit dir sein.

*Weisheit der Navajo*

# APRIL 2014

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	1	2	3	4	5	<b>6</b>
7	8	9	10	11	12	<b>13</b> Palmsonntag
14	15	16	17	<b>18</b> Karfreitag	19	<b>20</b> Ostersonntag
<b>21</b> Ostermontag	22	23	24	25	26	<b>27</b> Weißer Sonntag
28	29	30				



Maiengrün – Wildrosen am „Weißen Turm“ bei Wülfershausen

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben:  
Sterne, Blumen und Kinder.

Dante Alighieri

# MAI 2014

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			<b>1</b> <small>Maifeiertag</small>	2	3	<b>4</b>
5 <small>Europatag</small>	6	7	8	9	10	<b>11</b> <small>Muttertag</small>
12	13	14	15	16	17	<b>18</b>
19	20	21	22	23	24	<b>25</b>
26	27	28	<b>29</b> <small>Chr. Himmelfahrt</small>	30	31	



Ergötzendes Ensemble – Marienkäfer auf Spinnenragwurz

Wenn dir eine Laus über die Leber läuft,  
lade Marienkäfer ein!

Helga Schäferling

# JUNI 2014

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
						<b>1</b>
2	3	4	5	6	7	<b>8</b> Pfingstsonntag
<b>9</b> Pfingstmontag	10	11	12	13	14	<b>15</b>
16	17	18	<b>19</b> Fronleichnam	20	21 Sommeranfang	<b>22</b>
23	24	25	26	27	28	<b>29</b>
30						





Spieglein, Spieglein ... - das Wasserschloss in Brennhausen

Im Spiegel des Wassers erkennt man sein Gesicht,  
und im Spiegel seiner Gedanken erkennt der Mensch sich selbst.

Bibelzitat

# JULI 2014

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	1	2	3	4	5	<b>6</b>
7	8	9	10	11	12	<b>13</b>
14	15	16	17	18	19	<b>20</b>
21	22	23	24	25	26	<b>27</b>
28	29	30	31			



Sommer pur - Taubenschwänzchen auf einer Zinie

Beim Betrachten der Natur  
werden die Gefühle geboren.

aus Japan

# AUGUST 2014

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
				1	2	<b>3</b>
4	5	6	7	8 <small>Friedensfest</small>	9	<b>10</b>
11	12	13	14	<b>15</b> <small>Mariä Himmelfahrt</small>	16	<b>17</b>
18	19	20	21	22	23	<b>24</b>
25	26	27	28	29	30	<b>31</b>



Spätsommernmorgen – traumhafter Blick von der Abtsrodaer Kuppe

Vertraue dem Augenblick  
und spüre das Wunder, das er dir schenkt.

Engelbert Schinkel

# SEPTEMBER 2014

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	2	3	4	5	6	<b>7</b>
8	9	10	11	12	13	<b>14</b>
15	16	17	18	19	20	<b>21</b>
22	23	Herbstanfang 24	25	26	27	<b>28</b>
29	30					




Wenn der Tag erwacht ... - Blick auf das Hessische Kegelspiel

Ein Mensch mit Frieden in der Seele  
ist wie eine Sonne im Haus,  
die Nebel und Wolken aufzehrt.

Albert Schweitzer

# OKTOBER 2014

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		1	2	<b>3</b> Tag der Deutschen Einheit	4	<b>5</b> Erntedankfest
6	7	8	9	10	11	<b>12</b>
13	14	15	16	17	18	<b>19</b>
20	21	22	23	24	25	<b>26</b> Ende der Sommerzeit
27	28	29	30 Weltspartag der 	31 Reformationstag		



Am Stengerts – die Morgensonne erobert das „verlorene Paradies“

Die Sehnsüchte der Menschen sind Pfeile aus Licht. Sie können Träume erkunden, das Land der Seele besuchen, Krankheiten heilen, Angst verscheuchen und Sonnen erschaffen.

Indianische Weisheit

# NOVEMBER 2014

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					<b>1</b> Allerheiligen	<b>2</b> Allerseelen
3	4	5	6	7	8	<b>9</b>
10	11 Martinstag	12	13	14	15	<b>16</b> Volkstrauertag
17	18	19 Buß- und Bettag	20	21	22	<b>23</b> Totensonntag
24	25	26	27	28	29	<b>30</b> 1. Advent



Von Schnee, Wind und Kälte bizarr geformt – Kruzifix am Kreuzberg

Ein guter Rat ist wie Schnee.  
Je sanfter er fällt, desto länger bleibt er liegen  
und um so tiefer dringt er ein.

Simone Signoret

# DEZEMBER 2014

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	2	3	4	5	6 <small>Nikolaus</small>	<b>7</b> <small>2. Advent</small>
8	9	10	11	12	13	<b>14</b> <small>3. Advent</small>
15	16	17	18	19	20	<b>21</b> <small>4. Advent</small>
22 <small>Winteranfang</small>	23	24 <small>Heiliger Abend</small>	<b>25</b> <small>1. Weihnachtstag</small>	<b>26</b> <small>2. Weihnachtstag</small>	27	<b>28</b>
29	30	31 <small>Silvester</small>				